

Alpenreise

*Würfelspiel für 2 bis 6 Personen ab 10 Jahren.
Ravensburger Spiele Nr. 11.008*

Zum Spiel gehören: 1 Spielplan, 1 Würfel, 101 Städtekärtchen, 6 Telegramme, 12 Paßkärtchen, 6 Spielfiguren und 6 Fähnchen in verschiedenen Farben.

Dieses Reisespiel ist ebenso vergnüglich wie lehrreich und interessant. Es gilt, mit Hilfe von Fähnchen und vorgedruckten Kärtchen den kürzesten und schnellsten Weg einer Rundreise zu finden. So lernt man spielend die Lage vieler Städte kennen, die sich im Gebiet der Alpen befinden.

SPIELREGEL

Zuerst wird ein Reiseleiter gewählt, der den Gang des Spiels genau zu überwachen hat. Er verteilt an jeden Mitspieler eine Spielfigur und ein Fähnchen gleicher Farbe. Die Städte-, Paß- und Telegrammkärtchen werden (am besten mit einer Schere) vorsichtig auseinandergetrennt. Auf die Kärtchen aufgedruckt ist der Name der Stadt und das Land.

Die Städtekärtchen werden, getrennt nach Farbe, gut gemischt. Die Telegrammkärtchen werden verdeckt auf die Seite gelegt. Jeder Spieler darf ein Städtekärtchen beliebiger Farbe ziehen. Der darauf vermerkte Ortsname stellt den Ausgangs- und Zielpunkt der Reise für jeden einzelnen dar. Er wird auf dem Plan mit dem Fähnchen gekennzeichnet.

Die auf dem Spielplan rotumrandeten Städte sind die Landeshauptstädte, während die weißumrandeten die Bezirksstädte darstellen. Diese Unterscheidung hat auf den Spielverlauf keinen Einfluß.

Über welche Orte die Reise führen wird, erfährt man durch weiteres Ziehen von Kärtchen, und zwar werden je 1 Kärtchen jeder Farbe, also einschließlich des Ausgangsortes 5 von jedem Mitspieler gezogen. Es können auch nach vorheriger Vereinbarung mehr Kärtchen gezogen werden, wenn das Spiel länger dauern soll. Außerdem erhält jeder Spieler 2 Paßkärtchen.

Der Geschicklichkeit jedes Spielers bleibt es überlassen, sich den kürzesten Reiseweg zu wählen, denn die Reihenfolge der zu besuchenden Orte kann er selbst bestimmen.

Der Reihe nach hat jeder Spieler einen Wurf. Er muß seine Spielfigur um so viele Orte weiterbewegen, wie er Augen geworfen hat. Kommt er dabei auf oder über einen Ort, den er zu besuchen hat, so liefert er das betreffende Kärtchen an den Reiseleiter ab.

Man kann nach allen Richtungen ziehen, nur nicht unmittelbar hin und zurück. Wer auf seiner Reise einen Paß zu überqueren hat, darf dies nur tun, wenn er ein Paßkärtchen besitzt. Nach erfolgter Paß-Überquerung wird das Kärtchen an den Spielleiter abgeliefert. Hat der Spieler keines mehr, muß er einen Umweg machen. Weder über fremde noch eigene Fähnchen und Spielfiguren darf man ohne weiteres hinweg. Man muß auf der vorhergehenden Station haltmachen und kann die Reise erst beim nächsten Wurf fortsetzen, wobei zu beachten ist, daß auf einem Ort niemals zwei Figuren zu gleicher Zeit stehen dürfen. Wer zuerst sein Ziel erreicht und damit sein letztes Kärtchen abgeliefert, hat gewonnen.

Durch die kleinen „Telegramme“ kann man das Spiel noch spannender und abwechslungsreicher gestalten: Reiseleiter und Spieler passen auf, wer im Verlauf des Spieles eine 6 würfelt. Sobald ein Spieler seine dritte 6 würfelt, erhält er vom Reiseleiter das oberste der verdeckt liegenden Telegrammkärtchen. Den darauf stehenden Befehl muß der Spieler unverzüglich ausführen, Der Reiseleiter legt sämtliche bei einem Spiel verwendeten Kärtchen beiseite, so daß bei den weiteren Partien immer neue Orte aufgesucht werden müssen; lediglich die Paßkärtchen werden vor jedem Spiel neu verteilt. Damit gestaltet sich jedes Spiel anders und man lernt die Alpen immer besser kennen. Und nun: Frohe Fahrt durch die Alpen!

Bei einer anderen, ebenfalls sehr reizvollen Spielart kann man die „Telegramme“ weglassen. Statt dessen werden alle übriggebliebenen Städtkärtchen gemischt und in einem Kästchen oder unter einem Tuch verwahrt. Wer eine 6 würfelt, muß eines der verdeckten Städtkärtchen ziehen und diese Stadt ebenfalls in seine Reiseroute einbauen.

Wer noch weitere Reisen machen will, sei auf folgende Ravensburger Spiele hingewiesen: „Bodenseereise“ (Nr. 11.001), „Reise durch die Schweiz“ (Nr. 11.003), „Europareise“ (Nr. 11.004), „Weltreise“ (Nr. 11.005), „Deutschlandreise“ (Nr. 11.007).